



Liebe Nastätter Bürgerinnen und Bürger,

wenn das Jahr in die Adventszeit geht, dann haben Emil, Stefan und ich immer eine schöne Aufgabe zu meistern. Wir stellen auf, prüfen und korrigieren den nicht wegzudenkenden Abfallkalender für Nastätten und die anderen angeschlossenen Orte vom SPD ORTSVEREIN NASTÄTTEN.

Selten war die Politik, ob weltweit oder gerade derzeitige die Regierungsbildung in der Bundespolitik, so aktuell und wichtig für den einzelnen Bürger und das Land. Ich hoffe und bin überzeugt, dass im Sinne unserer Demokratie eine Regierungsbildung im 1. Quartal 2018 erwirkt wird, es darf keinesfalls zu Neuwahlen kommen. Im Ortsverein Nastätten haben und werden sich weitere Veränderungen ergeben, neue jüngere politisch engagierte Personen werden die Zukunft unserer Politik mitgestalten wollen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, **gesundes Jahr 2018**

Herzliche Grüße - Ihr Wolfgang Bärz

DIE SOZIALE KRAFT FÜR UNSERE STADT

Pulsierende Stadt Nastätten

"Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben!" [Albert Einstein (1879-1955)]. Unter diesem Motto liegt ein intensives Jahr hinter uns. Wichtige Entscheidungen wurden getroffen, Konzepte, die zukunftsweisend für das Mittelzentrum Nastätten sind, wurden verabschiedet. So wurde das Einzelhandelskonzept für Nastätten fertiggestellt. Damit sichern wir die positive Entwicklung der Innenstadt auch für die Zukunft und sorgen für Planungssicherheit bei Investoren. Das Interesse, sich in Nastätten anzusiedeln oder zu investieren, ist ungebrochen. Ein Verdienst, auf den die ehrenamtlich Tätigen der letzten Jahre und Jahrzehnte mit Stolz blicken können.



Die Erfolge des Jahres 2017 sind dabei die Basis für die wichtigen Weiterentwicklungspotenziale in 2018. Dabei wird der Fokus sicherlich auf der zum Teil schon süffisant begleiteten Ansiedlung des Edeka, der Erschließung eines erweiterten Baugebiets Hasenläufer, der Neukonzeption des Bauhofes, einer parkähnlichen Anlage in Verbindung mit einem Wasserspielplatz, dem Erhalt der Lilie, dem Erhalt des alten Gaswerks, der Weiterentwicklung des Römerplatzes, usw. liegen. Sie sehen, Nastätten pulsiert und die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit im Stadtrat lässt gute Entscheidungen erwarten. Entscheidend dazu wird die angestrebte Aufnahme in ein neues Städtebauförderprogramm sein. Dies wäre ein wichtiger Baustein, um für die nächsten 10 Jahre nicht nur den vorgenannten Herausforderungen zu begegnen, sondern auch dem demografischen Wandel die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken. Auch hierfür muss sich die Stadt wappnen und entsprechende Rahmenbedingungen für altersgerechtes Wohnen etc. schaffen. Interessenten und Ideen werden in einer großen Anzahl an die Stadt herangetragen. Hier gilt es für den Stadtrat, in der nötigen Ruhe, aber auch der notwendigen Zielstrebigkeit, entsprechende Entscheidungen zu treffen. Es gibt viel zu tun...packen wir es an! Mit einem Blick zurück konnte die Stadt mit dem Nachtumzug am traditionellen Oktobermarkt Maßstäbe setzen. Selten wurde eine Veranstaltung derart unisono gelobt. Der Dank gilt unserer Marktmeisterin Andrea Babilon und Karsten Bärz, die die Organisation des Umzuges geleitet haben. Insgesamt präsentierte sich die Stadt bei den unterschiedlichen Veranstaltungen im Zuge der "200-Jahrfeier" offen, feierlaunig und fröhlich. Das Jahr war eine Werbung für die Stadt und viele Freunde der umliegenden Orte haben das Engagement durch ihren Besuch gewürdigt. Herzlichen Dank, eine besinnliche Weihnachtszeit und Glück und Gesundheit im Jahr 2018!

Marco Ludwig
1. Beigeordneter

Jahrgang 35

Nastätter Bürgerbrief

Dezember 2017

INHALT DIESER AUSGABE

Seite 1

- Grußwort 1. Vorsitzender
- Pulsierende Stadt Nastätten

Seite 2

- Aktivitäten 2017
- Ehrungen & Jubilare
- Neuer Vorstand

Seite 3

- Zukunft muss man wollen
- Wir bringen´s. Zusammen
- Demokratie wagen

Seite 4

- Besinnliche Weihnachtszeit sollte es öfter geben
- Ich stelle mich kurz vor
- Nachruf

FAKTEN

Mitgliederzahl aktuell:	71
Sitze im Stadtrat:	9
Sitze im Verbandsgemeinderat:	11
<u>Ortsteile im Ortsverein Nastätten:</u>	10
> Stadt Nastätten	
> Ortsgemeinde Buch	
> Ortsgemeinde Oelsberg	
> Ortsgemeinde Diethardt	
> Ortsgemeinde Lautert	
> Ortsgemeinde Bettendorf	
> Ortsgemeinde Obertiefenbach	

Aktivitäten 2017

08.01.2017	Jahreshauptversammlung
30.01.2017	Antrag SPD-Fraktion "Änderung B-Plan In der Au, Leerstand beseitigen"
22.02.2017	Wahl von Marco Ludwig zum 1.Beigeordneten
07.03.2017	SPD bewirbt Zuschauer bei der 28.Rallye Zorn in Miehlen
22.05.2017	Jahreshauptversammlung – Wahl des neuen Vorstandes
18.06.2017	Besuch vom SPD-Sommerfest in Allendorf
07.07.2017	Ortstermin Himmighofen „Ausbau Highspeed-Internet“ mit Roger Lewentz, Mike Weiland u. Frank Puchtler
11.07.2017	SPD verpflegt Kinder und Jugendliche vom VfL-Zeltlager
14.07.2017	Ortstermin Limes-Kastell Pohl mit Alexander Schweitzer (Vorsitzender SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz)
05.08.2017	Marktgespräch mit Gabi Weber (Bundestagsabgeordnete)
12.08.2017	Teilnahme am 1. Nastätter Sommerbiathlon
19.08.2017	Ortstermin in Birlenbach mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer
29.08.2017	Stand auf dem Kindertag 2017
10.09.2017	Wahlinfoabend zur Bundestagswahl 2017
20.09.2017	Marktgespräch mit Gabi Weber (Bundestagsabgeordnete)
23.09.2017	Wahlinfoabend zur Bundestagswahl 2017
24.09.2017	Eigener Stand auf dem Blaufärbermarkt
24.09.2017	Wahlhelferdienste in den Wahllokalen
29.09.2017	Mitgliederversammlung – Wahl der Beisitzer und Delegierten
11.10.2017	Meinungsaustausch mit Gabi Weber (MdB) in Rettert
14.10.2017	Delegiertenversammlung – Wahl Pauline Sauerwein zur Gemeindeverbandsvorsitzende
20.10.2017	Antrag SPD-Fraktion „Prolog des MSC Zorn in Nastätten“
21.10.2017	Teilnahme am Nachturnzug auf dem Oktobermarkt 2017 mit eigenem Zugwagen „Robert Wagner“
28.10.2017	Kreisparteitag in Kamp-Bornhofen – Wiederwahl von Mike Weiland zum Kreisvorsitzenden
21.11.2017	Ankündigung des Nastätter Bürgerbriefes
08.12.2017	Dämmerschoppen für Mitglieder mit Ehrungen langjähriger SPD-Mitglieder durch Jörg Dennighoff (MdL)

Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz



Quelle (Rhein-Zeitung, Foto: Stötzer)

In einem feierlichen Festakt wurde unserem langjährigem Genossen und ehemaligen Stadtbürgermeister (15 Jahre) Emil Werner die Verdienstmedaille des Landes von Innenminister Roger Lewentz überreicht.

Jubiläen (SPD-Mitgliedschaft) durften feiern:

> Gerhard Lippert, Nastätten	50 Jahre
> Alexander Hehner, Buch	30 Jahre
> Astrid Dötsch, Koblenz-Bubenheim	20 Jahre

In kleiner Runde wurde Genosse Lippert am 08. Dezember von unserem Landtagsabgeordneten Jörg Dennighoff persönlich mit der Ehrennadel in Gold sowie dazugehöriger Urkunde ausgezeichnet.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Neuer Vorstand

Wir stellen uns kurz vor



Wolfgang Bärz
1. Vorsitzender



Stefan Janzen
Stellv. Vorsitzender



Udo Ludwig
Fraktionsvorsitzender



Manuela Schmidt
Schriftführerin



Gudrun Schumacher
Kassiererin



Detlev Schurwanz
Beisitzer / Pressewart



Karsten Bärz
Beisitzer



Lukas Leitz
Beisitzer



Heinz Schumacher
Beisitzer



Silke Bärz
Beisitzerin



Emil Werner
Beisitzer



Thomas Scholl
Beisitzer



Walter Bremser
Beisitzer

Aktuelles von Land, Kreis und Stadt

Zukunft muss man wollen

von Karl-Peter Bruch (Stellv. Ministerpräsident
u. Innenminister von Rheinland-Pfalz a.D.)



Unsere kleine Stadt steht vor großen Herausforderungen. Einmal geht es um die Entwicklung der Innenstadt, also rund um die Römerstraße. Zum anderen um Arbeiten und Wohnen. Also gleich 3 schwierige Aufgaben.

Es ist kein Geheimnis, rund um das Gebäude Lilie kann es eine bauliche Entwicklung geben. Die „Lilie“ selbst steht unter Denkmalschutz. Das ist gut so. Gleichzeitig ist sie eines der wenigen Gebäude in Nastätten, die das Stadtbild prägen und damit auch „Anker“ sind für Auge und Gefühl. Es gilt also mit Augenmaß zu agieren. Staatssekretär Günter Kern war in Nastätten und Erster Beigeordneter Marco Ludwig schlug vor, in das nächste Stadtentwicklungsprogramm die „Lilie“ und die Flächen rundum aufzunehmen. Eine vernünftige Vorgehensweise. Nun gilt es die Aufnahme in das Programm zu erarbeiten. Die Ansiedlung von Betrieben macht große Fortschritte. Wer sich die Entwicklung der Firmen Heymann und Ancotek anschaut, der weiß, die Stadt ist auf dem richtigen Weg. Aber es darf nicht nachgelassen werden mit allen Anstrengungen. Arbeitsplätze im Einzelhandel, im Gewerbe, in der Industrie, hier bei uns, helfen der Umwelt und damit weniger Verkehr, weniger Flächenverbrauch, das Angebot im Handel wird gestärkt. Die SPD in Nastätten geht diesen Weg. Dazu benötigt sie aber auch Mitstreiter. Also die Bürgerschaft und um diese geht es. **Für eine gute Zukunft.**

Wir bringen's. Zusammen!

von Frank Puchtler (Landrat des Rhein-Lahn-Kreises)



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zusammen kommen ist ein Anfang, zusammen arbeiten ist ein Gewinn, Zusammen halten ist die Zukunft.

Mit unserem neuen Rhein-Lahn-Kreis Slogan „Wir bringen's. Zusammen“ zeigen wir wofür unsere Heimat steht. Für eine lebens- und lebenswerte Region mit hohem Engagement und Zusammenhalt. Fast 50 % unserer Bürgerinnen und Bürger im Kreis belegen das mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz in vielfältigster Form.

Mit diesem Schatz kann sich der Rhein-Lahn-Kreis im Wettbewerb der Regionen selbstbewusst positionieren. Investitionen in Kindertagesstätten, Schulen, Infrastruktur, Breitband und Mobilität verbunden mit einem modernen Regionalmarketing stärken die Chancen für unsere Heimat.

Erste positive Signale sind spürbar: Unsere Bevölkerungszahlen im Rhein-Lahn-Kreis sind steigend, wir haben eine stabile Beschäftigungslage, es werden wieder mehr Kinder geboren, der Tourismus macht durch interessante Angebote auf sich aufmerksam. Projekte wie die BUGA 2031 im Mittelrheintal verleihen uns neuen Schwung.

Ich persönlich spüre diese Entwicklung, getragen vom Gemeinschaftsgefühl bei meiner täglichen Arbeit und vielen Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern. Das weckt Hoffnung und macht Mut für eine gute Zukunft.

Gemeinsam sind wir stark.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Frank Puchtler

Mein Weihnachtswunsch – Demokratie wagen

von Jörg Denninghoff (Mitglied des Landtags RLP)

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,
nun bin ich schon im 4. Jahr Landtagsabgeordneter unseres Wahlkreises und nehme gerne die Möglichkeit des SPD-Bürgerbriefs wahr, um aus meiner Tätigkeit zu berichten.



Mein Kernthema ist, das Leben auf dem Land attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten und zu erhalten. Ich bin Mitglied in drei Ausschüssen des Landtags: Ausschuss für Medien und Netzpolitik, Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie und Petitionsausschuss. Und in diesen Ausschüssen, aber auch in meinen Mandaten als Kreistagsabgeordneter, Verbandsgemeinderatsmitglied und Gemeinderat setzte ich mich für schnelleres Internet, medizinische Versorgung und der Förderung von Ehrenamt ein.

Heute möchte ich jedoch einmal einen eigenen vorweihnachtlichen Wunsch an dieser Stelle aussprechen: Aktuell wird nicht nur in allen Medien, sondern wirklich überall über die Regierungsbildung bzw. das Nicht-Zustande-Kommen der Jamaica-Koalition erörtert. Auch in unserer SPD-Landtagsfraktion wird diskutiert, warum nicht eine Minderheitsregierung wagen? Mehrheiten müssten wieder in parlamentarischen Debatten errungen werden, der einzelne Abgeordnete steht mehr in der Verantwortung. Politikverdrossenheit, die aus meiner Sicht zum Erfolg der AfD geführt hat, wird durch gelebte Demokratie am besten bekämpft! Daher mein Wunsch für 2018: **Neue Wege gehen und mehr Demokratie wagen!**

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ihr Jörg Denninghoff

Besinnliche Weihnachtszeit sollte es öfter geben

von Mike Weiland (SPD-Kreisvorsitzender des Rhein-Lahn-Kreises)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen - die Zeit ging schnell vorüber und Weihnachten steht vor der Tür. Viele Ereignisse haben uns in diesem Jahr ereilt. Mit Blick auf die Bundestagswahl hat sich die Gesellschaft verändert. Die demokratischen Parteien müssen zusammenstehen und zum Wohle der Menschen mehr an einem Strang ziehen - wir dürfen es nicht zulassen, dass Kräfte, die die ureigensten Werte unseres schönen Landes anzweifeln, noch mehr Fuß fassen - vor allem aber brauchen wir bald eine neue demokratische Regierung!

Im Rhein-Lahn-Kreis konnten wir mit dem Ausbau der Breitbandversorgung ein Vorzeigeprojekt der kommunalen Zusammenarbeit abschließen. Hieraus ergeben sich viele Vorteile für die Menschen und Unternehmen. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes zukunftsgerichtete Politik im Sinne der Region. Daran müssen wir anknüpfen und weitere positive Impulse zur Weiterentwicklung unserer Städte und Dörfer in unserer Heimat setzen. Mit dem SPD-Kita-Paket, unserem Anstoß, die Schulen technisch noch besser auszustatten, die klassische Infrastruktur zur Instandhaltung und zum Straßenausbau, aber auch die digitale Infrastruktur noch weiter zu verbessern und auch unserer Forderung nach dem „Gigabit Rhein-Lahn-Kreis“ sind wir auf einem guten Weg, um unsere lebens- und lebenswerte Heimat für Jung und Alt noch attraktiver zu machen und damit Standortmarketing zu betreiben. Dazu gehören auch die Bewerbung des Mittelrheintals um eine BUGA 2031 und eine Mittelrheinbrücke!

Sie haben in Nastätten in diesem Jahr 200 Jahre Stadtrechte feiern können. Hier und bei vielen anderen Projekten im Kreis spürt man, die Menschen beweisen selbst in schnelllebiger Zeit, dass sie noch zusammenstehen, einander helfen und füreinander da sind. Das Ehrenamt zählt! Ich sage daher allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen, Haupt- und Ehrenamtlichen in Nastätten und Umgebung, die sich jeden Tag aufs Neue zum Wohle der Menschen einbringen, ein ganz herzliches Dankeschön!

Keine andere Zeit des Jahres ist so besonders wie die Weihnachtszeit. Alles wird still, die Hektik des Jahres endet in einem besinnlichen Fest. Man wird sich bewusst, was wirklich wichtig ist. Mögen wir auch in der alltäglichen Hektik das Besondere erkennen und uns nicht von Kleinigkeiten aus der Bahn werfen lassen. So sollten wir uns alle im kommenden Jahr hin und wieder besinnen und gedanklich einmal öfter im Jahr, vielleicht sogar jeden Tag, für einen Moment Weihnachten sein lassen! Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, noch ein paar schöne, hoffentlich nicht allzu stressige Tage der Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest und ein paar Stunden der Entspannung, des Wohlergehens, der Besinnung und des Friedens sowie ein gutes, erfolgreiches Jahr 2018, vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße Ihr Mike Weiland, SPD-Kreisvorsitzender

Ich stelle mich kurz vor!

von Pauline Sauerwein
(Vorsitzende des SPD-Gemeindeverbandes Nastätten)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als neue Vorsitzende des SPD-Gemeindeverbandes Nastätten möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen.

Mein Name lautet Pauline Sauerwein, ich bin 20 Jahre alt und Mitglied des SPD-Ortsvereins Nastätten. Hauptberuflich bin ich Studentin der Politikwissenschaft in Marburg, was mich aber nicht davon abhalten soll, mich in meiner Freizeit für meine Heimat einzusetzen.

Mit den 3 SPD Ortsvereinen Holzhausen, Miehlen und Nastätten, sowie meinen Kontakten als ehemalige Bienenkönigin des Blauen Ländchen, möchte ich bürgernahe Sozialpolitik in der Verbandsgemeinde machen.

Ich wünsche Ihnen schöne Tage der weihnachtlichen Vorfreude, Momente der Besinnung und des Wohlergehens sowie ein gutes, glückliches Jahr 2018 voller Gesundheit.

Ihre Pauline Sauerwein

Nachruf

Der SPD Ortsverein Nastätten trauert um folgende Mitglieder:

Edelhard Fäseke, Nastätten	2016
Manfred Marner, Nastätten	2016
Joachim Schmidt, Nastätten	2016
Günther Fischer, Nastätten	2017
Heinz Schrötter, Niederbachheim	2017



Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: SPD Ortsverein Nastätten
Vorsitzender: Wolfgang Bärz
Redaktion: Stefan Janzen
 Brühlstraße 1
 56355 Nastätten
 Tel.: 0170-3899784
spdnastaetten@web.de

